

Kunstverein zeigt vier Künstler

Kunstschaffende | Künstler aus Schwabach, Nürnberg, Nemsdorf und Roth zeigen ihre Werke bis zum 15. Oktober.

HILPOLTSTEIN – Der Kunstverein Spectrum stellt vier neue Mitglieder vor, deren Arbeiten noch bis zum 15. Oktober im Cafe Grimm in Hilpoltstein zu sehen sind. Die Ausstellung präsentiert Fotografie, Kalligraphie und Malerei in unterschiedlichen künstlerischen Ansätzen, wie der Verein mitteilt.

Michael Bangerter aus Schwabach arbeitet als Fotograf. Nach Angaben des Kunstvereins Spectrum beschäftigt sich Bangerter seit seiner Kindheit mit der Fotografie. Im Jahr 2013 trat er dem Schwabacher Fotoclub bei, wo er Fotoausflüge organisierte und an Ausstellungen teilnahm. Vor etwa sechs Jahren entdeckte er die Peoplefotografie und fotografiert seitdem Menschen in unterschied-

lichen Situationen und Stimmungen. Im Jahr 2023 realisierte er eine erste größere Ausstellung mit dem Titel „Menschenbilder-Emotionen“. Mittlerweile widmet sich Bangerter hauptsächlich der künstlerischen Darstellung moderner Architektur. Seine Arbeiten sind auf der internationalen Fotografen-Plattform Youpic.com vertreten.

Gerda Nachtrab aus Nürnberg beschäftigt sich mit Kalligraphie, der Kunstform des schönen Schreibens. Im Jahr 2001 entdeckte sie diese Disziplin für sich. In der zeitgenössischen Kalligraphie geht es nach ihrem Verständnis um weit mehr als nur die Gestaltung schöner Buchstaben. Komposition, Ausdruck und individuelle Gestaltung des Textes spielen eine zentrale Rolle. Der Bildinhalt kann aus einem Gedicht, Satz, einzelnen Buchstaben oder bewusst unlesbaren Zeichen bestehen. Zusammen mit dem Spiel von Farbe und Material entsteht nach Nachtrabs Arbeitsweise ein Bild, in dem die Schrift zum bildnerischen Ausdruck wird. Nachtrab ist Mitglied in beiden großen Kalligraphiegesellschaften Deutschlands und

gründete die Kalligraphiegruppe Nürnberg.

Marianne Patrzek aus Nemsdorf arbeitet mit Ölmalerei. Sie sucht nach Motiven, die ihr persönlich gut tun und sie berühren. Für die Ölmalerei entschied sie sich, weil die Farben nach ihrer Aussage Geduld erlauben und die Verarbeitung viel Ruhe ermöglicht. Patrzek nahm an verschiedenen Gemeinschaftsausstellungen teil, darunter die BüKa, K.I.S.S. und der Kulturverein Oberasbach.

Birgit Rasim aus Roth arbeitet als Autodidaktin. Ihr Hauptthema in der Malerei sind körperliche Weiblichkeit und abstrakte Landschaften. Sie lässt den künstlerischen Prozess das Ergebnis beeinflussen. Ihre Collagen sind geprägt durch aktuelle Themen, Gedichte und Bücher.

Gespräche mit den Künstlern vor Ort finden an mehreren Terminen statt. Am Sonntag, 6. September, sind Patrzek und Birgit Rasim von 10 bis 13 Uhr anwesend. Michael Bangerter steht am Freitag, 11. September, von 10 bis 13 Uhr zur Verfügung. Birgit Rasim ist am Freitag, 25. September, von 10 bis 13 Uhr vor Ort.

Kennen Sie schon unsere Newsletter?



Melden Sie sich hier an für unsere Angebote unter:

www.nn.de/newsletter



Vier spannende Künstler präsentieren sich und den Kunstverein Spectrum. Von links: Birgit Eva Rasim, Marianne Patrzek, Gerda Nachtrab und dahinter Michael Bangerter.

Foto: KV Spectrum